Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **36 (1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

April 1979 **36. Jahrgang**

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90 – 10 775	Jahresabonnement:	Fr. 10.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck Karlsruhe 70082 – 756		DM 12.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670		S 100.–
	Übriges Ausland: Fr. 12.50		

INHALT

1. Das Lied der Alpenrosen 49
2. Die Rolle der Zärtlichkeit 50
3. Zunahme des Kindersegens in der Schweiz 51
4. Die Kunst richtiger Dosierung 53
5. Allopathische oder naturgemässe Denkweise? . . . 55
6. Ist Süchtigkeit völlig heilbar? 58
7. Muskel- und Herzschädigung durch Untätigkeit . . 59
8. Unerklärliche Symptome moderner Krankheiten . . 60
9. Ginseng für Diabetiker 61
10. Molkona 62
11. Was versteht man unter Rasayana? 63
12. Vogel-Brot auch in der Schweiz wieder erhältlich 64

DAS LIED DER ALPENROSEN

«Wie kommt es, dass du wieder blühst,
Du schöne Alpenrose?
Dass du im Arvenwald erglühst
Auf weichem, grünem Moose? –
Hat dich der Schnee denn nicht erdrückt?
Auf dir lag er in Mengen,
O sag, wie ist es dir geglückt,
Ihn gänzlich zu verdrängen?» –
«Der Wind, er pfiff um das Geäst
Und mit dem Sturm zusammen
Fand er, es sei das allerbest,
Den Winter zu verbannen.
Die Sonne half, sie schmolz den Schnee,
Uns liess sie froh erwachen,
Das viele Leid, das viele Weh,
Es hindert nur die Schwachen.
Uns aber drängte jene Kraft,
Die uns einst hat erschaffen,
So haben wir uns aufgerafft,
Das sind die besten Waffen!
Und jetzt, wir stehen wieder da
Mit roten, frischen Wangen,
Ein stetes Loblied sind wir ja,
Von Schönheit hold umfangen.
Wer gab uns unsrer Blüten Pracht?
Wer schenkt uns soviel Leben,
Dass dieses, einmal angefacht,
Uns stets wird neu gegeben?
Ja, staunet nur und glaubt es mir,
Aus Künstlerhand wir stammen,
Geschmückt mit allerliebster Zier
Wir euer Herz entflammen.
Wer kann denn da noch Zweifler sein
Bei solchem Frühlingsfeste?
Wir laden daher alle ein,
Seid mit uns seine Gäste!
Er lehrt, dass Auferstehung kommt
Nach Winters hartem Treiben,
Und, was uns dann am besten frommt,
Der Tod wird nicht mehr bleiben!» –
«Was du uns alles da erzählst,
Du frische Alpenrose,
Ist, weil das Leben du erwählst
Zu deinem schönsten Lose!»

S.V.

Umschlagbild: Wir blühen — Originalaufnahme von Ruth Vogel